

Gromphadorhina portentosa

(Schaum, 1853)

Madagaskar-Fauchschabe



Illustration: KI-generiert

26–28 °C

TEMPERATUR

60–80 %

LUFTFEUCHTE

5–8 cm

GRÖSSE

3–5 Jahre

LEBENSERWARTUNG

HERKUNFT

Endemisch auf Madagaskar, in trockeneren bis feuchttropischen Laubwäldern am Boden und im unteren Geäst. Männchen mit Höckern am Halsschild, Weibchen glatt.

HALTUNG

Mind. 40 × 30 × 30 cm für eine Zuchtgruppe. Waldhumus, Kokoserde und Laub, Korkröhren und Rindenstücke. Exzellente Kletterer: dicht schließender Deckel und Vaseline-Rand als Ausbruchsschutz Pflicht.

FUTTER

Karotte, Zucchini, Apfel, Kürbis, dazu Haferflocken, Fischflocken oder Trockenfutter für Eiweiß. Wasser nur über Gemüse oder feuchten Schwamm.

FORTPFLANZUNG

Ovovivipar: Weibchen tragen die Ootheke in einer Bruttasche und bringen nach etwa 60 Tagen 20–40 lebende Jungtiere zur Welt. Männchen territorial, mehr Weibchen als Männchen halten.

WICHTIG

Fauchen entsteht durch Luft aus Atemöffnungen am Hinterleib, nicht durch Reiben. Milben auf dem Panzer sind harmlose Symbionten.

Schutzstatus: nicht geschützt

AUSFÜHRLICH IM ARTENPORTRÄT

kunstspuren.com/arten/gromphadorhina-portentosa.html

kunstspuren.com · @mario.vivarium

Stand September 2026 · Richtwerte, die von Tier zu Tier abweichen können

Privates Hobby, keine Gewähr

